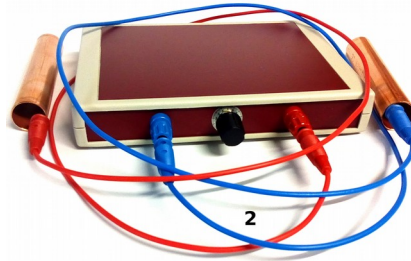


Neutralisator

überträgt Naturschwingungen

mit magnetischem Charakter



NT - 2

Steckbrief

Ohne Fremdenergie, keine Batterie.

Überträgt "Naturschwingungen", sie haben magnetischen Charakter, wirken ausnahmslos harmonisierend, lassen sich nicht durch die Angabe einer Frequenz(zahl) definieren, sondern eher durch ein kosmisches Spektrum mit pulsierenden, stimulierenden Eigenschaften.

Das Gerät muß für die Funktion waagrecht liegen, (bei senkrechter Lagerung ist das Gerät inaktiv), es arbeitet nach dem Casimir-Effekt: zwischen zwei parallelen Metallplatten wird die Vakuumstruktur derart beeinflusst, so dass sich eine ausschließlich magnetische Energieform einstellt, an der oberen Platte entsteht eine minuspolige, an der unteren Platte eine pluspolige Energieform. Für die Anwendungen an den Organismen ist die minuspolige Form zuträglich, sie steht an der roten Ausgangsbuchse zur Verfügung. Als Gegenpol dient die pluspolige Form, die an der blauen Ausgangsbuchse zur Verfügung steht. Die Bezeichnungen "plus" und "minus" sind keine Bewertung, sondern sind lediglich eine Definition zweier Zustände und orientieren sich an der in der Medizin üblichen Diagnoseform: Plus bedeutet, daß durch einen Test ein Schadensverdacht bestätigt wird.[Vorsicht: Eigene Versuche mit der Energieform an der blauen Buchse allein (ohne die rote) erfolgen in jedem Fall auf eigenes Risiko]. Stärke der Energieform nach üblicher Testmethode beim NT-2 bis 270.000 Bovis-Einheiten, Frequenzen bis 10^{15} Hz. Diese verträglichen Bereiche werden durch ein an der unteren Metallplatte angebrachtes Galaxiefoto [1](#) fixiert und stabilisiert.

Zur Verminderung und individuellen Einstellung der Intensität an den Handgriffen ist ein Drehknopf angebracht, der mit einer relativen Skala eine Einstellung von Null bis Maximum erlaubt (Potentiometer an den Buchsenausgängen). Der Drehknopf mit der Intensitätsregulierung wirkt auf die Ausgangsbuchsen mit den Handgriffen und auf die Gehäuseoberseite.

NT – 2 190 x 140 x 30mm

Anwendungen:

1) Hand auf die Oberseite des Gehäuses legen

Aufnahme von "Energie", rechte oder linke Hand nach Intuition auflegen. Wenn andere Körperteile beschwungen werden sollen, **immer auf waagrechte Lage des Gerätes achten.**

Wirkung: Energiezufuhr, Stimulierung und Stabilisierung der Körperfunktionen.

2) Handgriffe anschließen und in beide Hände nehmen

Darstellung eines Bioresonanzkreises, Abgabe der körpereigenen Schwingung über die "gebende" Hand (bei männlicher Person meist die rechte Hand), im Gerät wird die Schwingung umgewandelt (moduliert?, umgepolt?) und über die "nehmende" Hand wieder aufgenommen, zur Veränderung der Intensität an den Handgriffen siehe Steckbrief.

Wirkung: Harmonisierung und Balanzierung der Körperfunktionen und Energiekreise.

3) Verwendung wie ein Zappikator

Auflegen von kleineren Gegenständen auf die Mulde der Geräteoberseite bewirkt eine Reinigung von Schadstoffen.

Wirkung: Über die Eigenschaften als Zappikator siehe die Dokumentationen darüber.

4) Vorsicht: Das Gerät ist kein Zapper (ZielZapper). Jedes aufgelegte Schwingungsmuster wird innerhalb 15 Sekunden gelöscht!!!

5) Über Arbeitsmöglichkeiten mit einem Inverter liegen keine Erkenntnisse vor. Daher ist die Invertierung vorerst nicht diskutiert worden.

Die Wirkung der beschriebenen Energieform auf den Organismus ist bislang noch recht unbekannt. Aus Vorsichtsgründen soll eine Anwendung anfangs nur etwa 2 bis 5 Minuten dauern, vielleicht auch nur einmal am Tag. Es kann eine so genannte „Erstverschlimmerung“ bei vorhandenen bekannten Beschwerdebildern auftreten, was meist sehr unangenehm ist. Bei und nach Gewöhnung kann die Zeit ohne weiteres an die eigene Verträglichkeit angepasst werden.

Mir ist bisher keine andere Manifestation dieses Effektes bekannt außer dem Strahlenkonverter von O. Höpfner. Daher gibt es wohl noch keine einschlägigen Erkenntnisse und Erfahrungen über diese Anwendung. Über jede Info über diese beschriebenen und andere Wirkungen bin ich sehr interessiert.

Erfahrungen: Der Energiehaushalt wird positiv beeinflusst, durch die hohen Boviseinheiten. Bei körperlicher Belastung durch Arbeit oder Sport z.B. Joggen werden mit der Anwendung des Neutralisators die muskulären Beschwerden reduziert.

Seit Nov. 2012 benütze ich ihn 2x tägl. und habe dadurch nach dem Joggen, ist direkt danach sehr wirkungsvoll, nur noch ein Bruchteil der muskulären Beschwerden gegenüber früher.

Literatur

Dip.-Ing. Rolf Roesler

[1] O. Höpfner: Der schwierige Weg zur Feinstofflichen Daseinsform, ISBN 3-89906-591-3

[2] O. Höpfner: Der Casimir-Effekt, ISBN 3-89906-881-5

Kontakt

Hermann Kaiser

Tel. 0791/20494463

umweltvergiftungen-sha@t-online.de

www.gesund-im-net.de